

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 19.01.17

und Antwort des Senats

Betr.: Entwicklung der Kriminalität in Hamburg

Am 17. Januar 2017 erklärte Innensenator Grote in der Sendung „Treffpunkt Hamburg“ auf NDR 90,3, dass er mit einer erfreulichen Entwicklung der Kriminalstatistik der Polizei rechne; insgesamt gebe es eine geringere Kriminalität. Bei fast allen Straftaten habe es im vergangenen Jahr einen Rückgang gegeben, besonders stark sei dieser bei den Wohnungseinbrüchen gewesen: Die Zahl der Einbrüche sei im zweistelligen Prozentbereich zurückgegangen. Auch bei den Taschendiebstählen und bei der schweren Gewaltkriminalität habe es im vergangenen Jahr weniger Straftaten gegeben. Nur bei der Zahl der Körperverletzungen gebe es einen leichten Anstieg.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die erfragten Fallzahlen sowie die Aufklärungsquoten der Jahre 2014 und 2015 sind im PKS (Polizeiliche Kriminalstatistik)-Jahrbuch für das jeweilige Jahr im Internet auf der Seite der Polizei Hamburg veröffentlicht; siehe <http://www.hamburg.de/polizei/polizeiliche-kriminalstatistik-np/>.

Der Hamburger PKS-Datenbestand für das Jahr 2016 wird aktuell durch einen Abgleich mit dem Datenbestand des Bundeskriminalamtes (BKA) qualitätsgesichert. Erst nach Abschluss dieser Prüfungen und Freigabe durch das BKA gelten die PKS-Daten eines Berichtsjahres für Fall- und Tatverdächtigenzahlen als gültig.

Für das Jahr 2016 werden die erfragten Daten als kumulative Dreivierteljahreszahlen (Januar bis September) dargestellt; zur Aussagekraft der PKS siehe Drs. 21/1121.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie hat sich die Gesamtzahl der erfassten Delikte in Hamburg im Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren 2015 und 2014 entwickelt? Bitte in absoluten Zahlen und prozentualen Veränderungen darstellen.*
2. *Wie hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen im Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren 2015 und 2014 entwickelt? Bitte in absoluten Zahlen und prozentualen Veränderungen darstellen.*
3. *Wie hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 im Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren 2015 und 2014 entwickelt? Bitte in absoluten Zahlen und prozentualen Veränderungen darstellen.*
4. *Wie hat sich die Aufklärungsquote im Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren 2015 und 2014 entwickelt?*
5. *Wie viele Delikte wurden im Jahr 2016 im Bereich der Gewaltkriminalität (892000) erfasst und wie stellt sich dies im Vergleich zu den Vorjahren*

2015 und 2014 dar? Bitte in absoluten Zahlen und prozentualen Veränderungen darstellen.

6. *Wie viele Delikte wurden im Jahr 2016 im Bereich des Wohnungseinbruchsdiebstahls (435*) erfasst und wie stellt sich dies im Vergleich zu den Vorjahren 2015 und 2014 dar? Bitte in absoluten Zahlen und prozentualen Veränderungen darstellen.*
7. *Wie viele Delikte wurden im Jahr 2016 im Bereich der Körperverletzung (220000) erfasst und wie stellt sich dies im Vergleich zu den Vorjahren 2015 und 2014 dar? Bitte in absoluten Zahlen und prozentualen Veränderungen darstellen.*

Siehe Anlage, im Übrigen siehe Vorbemerkung.

8. *Sofern die zur Beantwortung der Fragen 1. bis 7. erforderlichen Daten aus der Polizeilichen Kriminalstatistik 2016 noch nicht vorliegen sollten, worauf basieren die Aussagen des Innensenators konkret?*

Die Aussagen beruhen auf vorläufigen Einschätzungen des Fachbereichs der zuständigen Behörde.

Straftaten insgesamt (PKS ----)

Jahr	erfasste Fälle	Tatverdächtige (TV)		Aufklärung
		insgesamt	davon unter 21 J.	
Januar bis September 2016	182.320	59.357	12.829	44,6%

Januar bis September 2016

PKS	Delikt	erfasste Fälle
220000	Körperverletzung insgesamt	17.036
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl	5.804
892000	Gewaltkriminalität	6.346